

Allerseelen

Autor(en): **Pfaff, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **30 (1926-1927)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-662126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Fritz v. Uhde: Auf dem Heimwege.

Allerseelen.

Unruhig ist mein Herz mit jedem Schlag.
 Es ist heut wieder Allerseelentag,
 Der Nebel brühtet auf dem Tale schwer,
 Und doch kommt mir geheime Kunde her.
 Ein Ruser in dem Dunkel wartet mein.
 Ein brennendes Verlangen zieht mich heim.
 Wir schritten sonst am Allerseelentag
 Mit frischem Asterstrauß von Grab zu Grab.

„Am häuslichen Herd“. Jahrgang XXX. Heft 3.

Mein Vater nahm den Hut vom weißen Haupt,
 Und seine Träne neigte still den Staub.
 Vor einem weißen Kreuze stand er still,
 Wie einer, der nicht mehr nach Hause will.

Unruhig ist mein Herz von Schlag zu Schlag
 Es ist heut wieder Allerseelentag.
 Mein Vater fand sein leht und ruhsam Haus
 Und ruft mir zu ich aber bleibe aus.

Sans Pfaff.